

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Die Nahversorgung ist durch Pächter weiterhin gesichert

Bericht auf Seite 7

Danke an Lerncoach!
Einen gut besuchten Abend zu Gunsten der Volksschule Mühlbach konnte Lerncoach und Legasthietherapeutin Katharina Wallerer verzeichnen. - Mit dem Reinerlös wurden mehrere Pinnwände und eine große Papierschneidemaschine für die Schule finanziert, worüber sich die Lehrkräfte und Schüler sehr freuten. Auf dem Foto sind zu sehen Dir. Helga Leidenfrost (links), Katharina Wallerer und Schüler der 4. Klasse.



Foto: Irene Winter



Master der Finanzwirtschaft

Kurt und Maria Schwarz aus Ebersbrunn, freuen sich, dass ihre Tochter Verena vor wenigen Monaten ihr Studium erfolgreich abgeschlossen hat. Sie ist nun Master für Banken und Finanzwirtschaft. - Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der spannenden Arbeitswelt!

KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram
Offenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18

Mail: office@kraftbau.at

www.kraftbau.at



OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG



Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!

Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
 von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr

Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at



Schneeparty 2013. - Am 12. Januar veranstaltete die Jugend Hohenwarth wieder eine Schneeparty. Da sich der Schnee um 2 Tage verspätet hatte, wurde aus diesem Grund alternativ ein Glühweinstand mit Kinderbetreuung veranstaltet. Besonders das Kinderprogramm, bestehend aus diversen Spielen, Singeinlagen und Schminken fand bei allen Besuchern regen Anklang. Die Jugend Hohenwarth bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf eine hoffentlich schneereiche Neuauflage im nächsten Jahr. Foto: Sutter

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen



In Eggendorf am Walde wohnhaft gewesen, verstarb am 26.12. **Josef Steiner** im 92. Lebensjahr. Die Familie, die Freunde, ja der ganze Ort trauert um einen tüchtigen und rechtschaffenen Mann, der sich allgemeiner Wertschätzung erfreute. - In Zemling 12 wohnhaft gewesen, schloss am 19.12. **Josef Anderle**, im 66. Lebensjahr, für immer seine Augen. - **Berta Hörmann**, in Zemling 7 wohnhaft gewesen, verstarb am 23.12. im 86. Lebensjahr. - **Aloisia Donner** aus Hohenwarth 58, ist am 26.1. im 90. Lebensjahr verstorben. Ebenfalls in Hohenwarth war **Karoline Mayer** wohnhaft, die am 28.1. im 94. Lebensjahr für immer ihre Augen schloss. - Pater **Ambros Alois Kapeller**, von 1981 bis 1991 Pfarrer von Mühlbach und Gösing, ist am

8.2. im Stift Göttweig im 70. Lebensjahr gestorben. Der benediktiner stammte aus Zwettl, war ÖBB-Angestellter und trat 1964 ins Stift Göttweig ein, wo er 1969 zum Priester geweiht wurde. Er fand auf dem Konventfriedhof in Göttweig seine letzte Ruhestätte. - Nach schwerer Krankheit verstarb am 9.2. der erst 15-jährige Schüler **Sebastian Burger** aus Zemling 16, betrauert von den Eltern Martina und Erwin, den Brüdern Lukas und Fabian sowie den Großeltern. - In Olbersdorf 3 wohnhaft gewesen, ist am 14.2. **Heinrich Fehringer** im 87. Lebensjahr verstorben. - In Bösendürnbach wohnhaft gewesen verstarb in Grafenberg **Maria Hilkesberger** geborene Hammer am 17.2. im 86. Lebensjahr. - Im 84. Lebensjahr schloss am 19.2. **Wilhelm Ulzer** aus Bösendürnbach 4 für immer seine Augen.

Die Aufführungstermine

Ein „U für X“ ist zu sehen am 23.3., 19 Uhr; am 24.3. um 16 Uhr, am 30.3. um 19 Uhr, am 31.3. um 17 Uhr und am Ostermontag, dem 1. April, um 16 Uhr im Saal des Gasthauses Berger in Zemling. Reservierungen erbeten abends ab 18 Uhr unter der Tel: **0680 / 233 72 77**



Der Theaterverein Mühlbach und Umgebung tritt nach einer künstlerischen Pause wieder vor sein hoffentlich zahlreiches Publikum und bringt das unterhaltsame Stück „U für X“. Im Bild die bewährten alten und jungen neuen Aktiven des Ensembles, das zu den Aufführungen herzlich einlädt. Foto: Theaterverein Mühlbach

Wir haben geheiratet!



Die Hände zum Lebensbund reichten einander am 12.12.2012 im Rathausaal Langenlois Ing. Reinhard Kamauf aus Obernholz und Eva Ehrenleitner aus Haitzendorf. Foto:zVg

VERANSTALTUNGSKALENDER DER MARKTGEMEINDE

Samstag, 20.4.: Frühlingsball der Hauptschule Ravelsbach im GH Berger in Zemling
Sonntag, 28.4.: Muttertagsfeier ab 14 Uhr im GH Berger
Dienstag, 30.4.: Maibaum aufstellen in Ronthal
Sonntag, 5.5.: Flurbegehung

des ÖKB Hohenwarth
Samstag 18.5.: Die „Fitzbuam mit Astrid“ spielen in Zemling auf und am **Sonntag, 19.5.** findet der traditionelle Wandertag in Zemling statt
30. Mai bis 2. Juni: „Gartenlust & Rosenzauber“ im

Schloss Mühlbach
Samstag, 8.6.: Fußballturnier der Kinder am Fußballplatz in Zemling ab 13 Uhr
Samstag, 22.6.: Schlosskonzert des MV Manhartsberg im Schloss Mühlbach, Beginn ist um 19.30 Uhr

Große Freude über den süßen Nachwuchs!



In Obernholz wohnhaft, hat am 26. Jänner die kleine **Diana**, geboren im Landeskrankenhaus Horn, das Licht der Welt erblickt. Sie war 2810 g schwer und 47 cm groß und ist der ganze Stolz ihrer Eltern

Ing. Reinhard und Eva Kamauf. - In Hohenwarth 201 wohnhaft, freuen sich seit dem 30. Jänner Andreas und Petra Trauner über die Geburt des Sohnes **Manuel**, der im Landeskrankenhaus Krens zur Welt gekommen ist. Der kleine Bub wog bei seiner Geburt 3630 g und war 50 cm groß.

Wenn Sie sich über Nachwuchs freuen und ein schönes Bild Ihres kleinen Lieblings zur Hand haben, dann mailen oder senden Sie es samt Namen und Daten an email: **windpress327@aon.at** oder an die Postadresse: **„windpress“ 3491 Straß im Straßertale 327** (Die Veröffentlichung ist kostenlos!)

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17.12.2012 beschlossen:

Voranschlag 2013: Der Voranschlag wird wie folgt beschlossen: Ordentlicher Haushalt: Euro 2.231.700,00; Außerordentlicher Haushalt: Euro 608.000,00, davon Gemeindestraßen Euro 104.000,00; Güterwegebau Euro 20.000,-; Erhaltung Güterwege Euro 15.000,00; Wirtschaft-Bauhoferrichtung Euro 200.000,-; Volksschule Mühlbach Euro 25.000,00; Nahversorgungsförderung 244.000,00.

Budget 2013 der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Infrastruktur KG: Das Budget wird wie folgt beschlossen: Volksschule Euro

37.300,00; Dreiraum Hohenwarth Nr. 162 Euro 2.800,00, Gemeinde- und Kulturzentrum / Bauhof Euro 215.500,00, Gebäude Hohenwarth Nr. 93 Euro 1.900, ASZ Hohenwarth Euro 1.900,00. Den budgetierten Ausgaben stehen geplante Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Anschaffung Salzstreuer: Ein Rauch Salz- und Splitstreuer Axeo 18.1H zum Preis von Euro 5.890,- lt. Anbot des Raiffeisen Lagerhaus Technik Center wird angeschafft.

Hackschnitzelheizung/Wärme-liefervertrag für die VS Mühlbach: Der Wärmeliefervertrag (vorgeprüft durch RA Dr. Brait, Tulln) zwischen der Gemeinde und der Gude-

nus'schen Gutsverwaltung Mühlbach zur Wärmeversorgung der Volksschule Mühlbach wird genehmigt; einmalige Anschlusskosten: Euro 20.000,00, Grundpreis Euro 25/00 je kW und Jahr, Arbeitspreis Euro 80,00 je MWh, Messpreis Euro 100,00 jährlich. Beträge netto und wertgesichert durch Indexbindung.

Bauplatzverkauf KG Ronthal: Der Gemeindebauplatz Parzelle Nr. 308/2, KG Ronthal, wird zum Preis von Euro 10,90 je m² an Renate Kienböck und Alfred Hadl verkauft.

Förderung Jugend FF Mühlbach: Der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach wird eine einmalige Förderung für die

Feuerwehrjugend Mühlbach in der Höhe von Euro 50,00 pro Jugendlichen gewährt. Das ergibt bei 15 Mitgliedern einen Förderbetrag von Euro 750,00.

Verkauf eines Grundstückes KG Ronthal: Das landwirtschaftlich genutzte Grundstück Parzelle Nr. 550, KG Ronthal, wird zum Preis von Euro 1,50 je m² an Johann Wunderer verkauft.

WVA- und ABA-Erweiterung Zemling: Der Vertrag mit der NÖ Landesregierung als Verwalter des öffentlichen Wassergutes betreffend Errichtung eines Einlaufbauwerkes für den Regenwasserkanal Siedlung Zemling in den Jungbrunnenbach wird genehmigt.



Von links: Amtsleiterin Monika Keusch, Gemeindebedienstete Daniela Schallaun und Martina Holzinger, Altbgm. Josef Hagenbüchl, Bgm. Alfred Zeilinger, Franz und Irene Mold, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, GGR Josef Linhart und Altbgm. Leopold Sutter. Foto: zVg

Amtsleiter Franz Mold verabschiedet

Mit Ende 2012 verabschiedete sich Gemeindeamtsleiter Franz Mold in den verdienten Ruhestand.

Franz Mold prägte in seiner beinahe 31-jährigen Tätigkeit als Amtsleiter der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach das kommunale Geschehen wie kein anderer. Zahlreiche Vorhaben fielen in seine Amtsperiode; begonnen von der Errichtung der kompletten Wasserversorgung, über die Abwasserbeseitigung, bis hin zur Straßenbeleuchtung und der damit verbunden Erdverkabelung in allen Katastralgemeinden.

Viele Gemeindeobjekte wurden adaptiert, restauriert oder neu errichtet, wie z. B. der Neu- und Ausbau des NÖ Landeskindergartens in Ho-

henwarth, die Neugestaltung des Amtshauses, die Adaptierung der beiden Volksschulen in Hohenwarth und Mühlbach, die Gestaltung des Abfallsammelzentrums oder auch die Errichtung des Gemeinde- und Kulturzentrums in Hohenwarth – nur um einige zu nennen. In all den Jahren war Franz Mold maßgeblich an der praktischen Umsetzung derlei Projekte beteiligt. Neben den fachlichen Kenntnissen konnten die Altbürgermeister Leopold Sutter und Josef Hagenbüchl, der amtierende Bürgermeister Alfred Zeilinger und sämtliche Mandatäre auf die Loyalität, Kompetenz und das Einfühlungsvermögen ihres Amtsleiters Franz Mold vertrauen. Anlässlich der Verabschie-

dung lud die Gemeinde am 11.1. zum Feier ins Gemeindezentrum. Dabei überbrachte Bgm. Zeilinger die herzlichsten Glückwünsche und sprach durch die Überrei-

chung einer Ehrenurkunde an Franz Mold für die besonderen Verdienste um die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach Dank und Anerkennung aus.

Willkommen, schöner Frühling!



Der 21. März ist der Beginn des kalendrischen Frühlings. Dieses Datum legte im Jahr 325 das von Kaiser Konstantin dem Großen einberufene Konzil von Nizäa fest. Neben dem kalendrischen Frühlingsbeginn gibt es auch einen klar definierten astronomischen Frühlingsbeginn: Entscheidend ist hier die Frühlings-Tag-und-Nacht-Gleiche, wenn die Sonne den Äquator nordwärts passiert.

Endlich Sonne, endlich Wärme: Wenn sich der Winter verabschiedet hat, erwachen vermehrt die Lebensgeister. Die Zugvögel kehren zurück und die Natur beginnt zu sprießen. Helfen auch Sie mit unsere Orte wieder schön und gepflegt zu gestalten, z. B. durch Reinigen der Gehsteige, Pflegen der Vorgärten, Säubern oder Erneuern der Fassaden und Schmücken der Häuser mit Blumen!

Bgm. Alfred Zeilinger, die Mandatäre und Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindebürgern ein schönes Osterfest!



SCHUBRIG
GESELLSCHAFT M. B. H.
BAUUNTERNEHMUNG

Krems - Wien - Hollabrunn
3500 Krems Lzstenstraße 7
Telefon 0 27 32/832 61
www.schubrig.at

Lepolt's
GERMANENSTÜBERL

schöne Terrasse mit Blick ins
Freilichtmuseum, ganztägige Küche,
Saal für Feiern u. Sitzungen

Freilichtmuseum
ELSARN

Kremsner Straße 1
3491 Elsbarn im Straßertal
Tel./Fax 0 27 35 / 7 93 10
Mail C.Lepolt@gmx.at

Öffnungszeiten:
Di-Sa 10.00-22.00
So 9.00-17.00
Mo Ruhetag

Volksbegehren „Gegen Kirchenprivilegien“ und „Demokratie Jetzt!“ vom 15.-22. April

Die Stimmberechtigten können vom 15. bis 22. April in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt Hohenwarth vorgenommen werden:

Montag, 15.4. von 8 - 16 Uhr
Dienstag, 16.4. von 8 - 20 Uhr
Mittwoch, 17.4. von 8 - 16 Uhr
Donnerstag, 18.4. v 8 - 20 Uhr

Freitag, 19.4. von 8 - 16 Uhr
Samstag, 20.4. von 8 - 10 Uhr
Sonntag, 21.4. von 8 - 10 Uhr
Montag, 22.4. von 8 - 16 Uhr

Tolles Faschingsfest

Für das Faschingsfest im NÖ Landeskindergarten Hohenwarth spendeten die Bäckerei Schneider aus Sitzendorf und die Bäckerei Bruckner aus Theiß süße Faschingskrapfen. Nach lustigen Spielen und viel Spaß schmeckten die Krapfen besonders gut. Einen herzlichen Dank den Spendern. Foto: Käfer



Ergebnis Volksbefragung Bundesheer - Wahlbeteiligung betrug 67,67 Prozent

	Stimmberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültig	Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?	Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?
Hohenwarth	333	234	2	72	160
Mühlbach a.M.	176	120	1	49	70
Ronthal	93	63	2	18	43
Bösendümbach	58	41	0	19	22
Ebersbrunn	189	125	1	37	87
Zemling	160	100	3	38	59
Olbersdorf	39	27	0	1	26
GESAMT	1048	710	9	234	467

Zu den Wahlen 2013

Volksbefragung

Am 20.1. wurde auch in der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach die Volksbefragung zum Bundesheer durchgeführt.

Landtagswahl

Das Ergebnis der Landtagswahl vom 3.3. in der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach ist untenstehend in der Tabelle mit den genauen Ergebnissen in den Katastralgemeinden ersichtlich.

	Wahlberechtigte		Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen		ÖVP		SPÖ		FPÖ		GRÜNE		KPÖ		MUT		FRANK		Andere		
	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	2013	2008	
Hohenwarth	384	382	4	9	299	365	195	252	51	75	25	18	9	13	0	2	1	0	18	0	0	0	5
Mühlbach a.M.	241	238	1	4	168	147	109	110	25	18	8	12	9	5	0	2	0	0	17	0	0	0	0
Ronthal	127	114	0	0	91	72	63	52	20	13	6	2	5	3	3	0	0	0	4	0	0	0	2
Bösendümbach	72	80	2	3	66	50	27	30	14	15	6	3	3	2	0	0	2	0	4	0	0	0	0
Ebersbrunn	218	235	3	2	173	174	126	140	20	25	5	5	5	4	1	0	0	0	16	0	0	0	0
Zemling	207	210	1	3	148	132	98	98	16	25	9	3	10	5	1	1	1	0	13	0	0	0	0
Olbersdorf	73	73	0	0	40	39	29	30	2	2	0	0	5	4	0	0	0	0	4	0	0	0	3
Ergebnis	1322	1332	11	21	975	979	637	712	148	173	59	43	46	35	5	5	4	0	76	0	0	0	10
in %							65,33	72,73	15,18	17,67	6,05	4,39	4,72	3,68	0,51	0,51	0,41	0,00	7,79	0,00	0,00	0,00	1,02

UNGEDULDEN SIE SICH.



DER NISSAN JUKE VISIA ZUM WEGFAHRPREIS AB € 5.211,-¹



DRITTEL-FINANZIERUNG²



NISSAN JUKE VISIA
Aktionspreis ab € 15.790,-

Nissan. Innovation that excites.

Ruiner
Auto & Service

Ruiner Ges.m.b.H.
Wiener Straße 51 • 3550 Langenlois • Tel.: 0 27 34/24 49
www.ruiner.at

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,7, außerorts 5,1, kombiniert 6,0; CO₂-Emissionen: gesamt 139,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Abbildung zeigt Symbolfoto. ¹Zuzü € 212,- Bearbeitungsgebühr. Nur für Konsumenten. ²NISSAN JUKE VISIA AC 1.6l, 89kW, Direktfinanzierung: Aktionspreis € 15.790,-, Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 5.211,-, 3 Raten zu € 5.290,-. Gesamtkreditbetrag € 10.580,-, Bearbeitungsgebühr € 212,-, Sollzinssatz 0%, effektiver Zinssatz 1,31%, Gesamtbetrag € 16.003,-. Fotofreibundes Angebot von NISSAN Finance (ICI Banque SA, Niederlassung Österreich), gültig bis 31.03.2013, nur für die Modelle MICRA, JUKE und EVALIA.

Flurreinigungsaktion

Auch heuer wird wieder die Aktion „Stopp littering“ in der Gemeinde durchgeführt. Bitte helfen auch Sie mit, die Orte von unachtsam weggeworfenem Müll zu säubern. Voraussetzlicher Termin ist am Samstag, 20.4. und zwar in Hohenwarth (FF-Haus), Mühlbach (Sparmarkt), Ebersbrunn (Kriegerdenkmal), Zemling (FF-Haus) und Olbersdorf ab 13 Uhr, in Bösendürnbach schon ab 8 Uhr.



Mit dem 1.1.2013 hat **Dir. Helga Leidenfrost** aus **Ravelsbach** die **Leitung der Volksschule Mühlbach** (mit **Ravelsbach** und **Maissau**) übernommen. Mit **Blumen und dem Lied „Mit uns erlebst du was“** wurde sie von **Schülern und Lehrern in Mühlbach** begrüßt.

Foto: VS Mühlbach



Am 9.3. wurde der ehemalige **Sammer-Wurlitzer** im **Gemeindezentrum** wieder in **Betrieb** genommen und das **Team des DEV** freute sich über viele **Besucher** bei einem **schwungvollen Tanzabend** unter dem **Motto „In Petticoats und Röhrenjeans mit Tanzmusik von 1950-1980“**. Auch **LH Dr. Erwin Pröll** genoss den **unterhaltsamen nostalgischen Abend** samt der **besonderen Speisekarte**.

Foto: Pavlasek



Im Rahmen des **Kindersportnachmittags** veranstaltete die **Raiffeisenbank Hohenwarth/ Mühlbach** ein **Gewinnspiel**, bei dem zwei **MP3-Player** verlost wurden. **Jessica Fischer** aus **Bösendürnbach** und **Julian Raach** aus **Hohenwarth** wurden als **Gewinner** ermittelt. **Karin Schöffler** von der **Raiffeisenbank Mühlbach/Hohenwarth** gratuliert noch herzlich!

X CLUB

Die nächste
„Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich Ende Juni 2013.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten bis
spätestens Freitag, 7. Juni.

Tel.: 02735/3514

e-Mail: windpress327@aon.at

Da die Herausgabe der Zeitung nicht mehr kostendeckend finanziert werden kann, wird die Bevölkerung um eine finanzielle Unterstützung gebeten
Spendenkonto Raiffeisenbank: 802.975
Kennwort: „Spende für Gemeindezeitung“

Der Seniorenbund lud zur Jahreshauptversammlung ein

Der Seniorenbund hielt am 8.12. seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Obfrau Lieselotte Krista, welche auch dem Teilbezirk Ravelsbach im Seniorenbund als Obfrau vorsteht, freute sich über die große Zahl an TeilnehmerInnen, die von ihrer insgesamt rund 230 Mitgliedern zählenden Gemeindegruppe zur Versammlung gekommen waren.

Auch die Zahl der Ehrengäste war groß, begonnen mit der jungen Nationalratsabgeordneter Eva-Maria Himmelbauer, gefolgt von Bgm. Alfred Zeilinger, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, der Hauptbezirksobfrau Inge Minialow, Pfarrmoderator Pater Jerome Aambarusi und dem Wullersdorfer Bürgermeister und Kammerobmann Richard Hogl als neuen Landtagsabgeordneten.

Obfrau Krista: „Landesobmannstv. des Seniorenbundes Helmut Bock hielt die Festansprache. Besonders beeindruckend war das Kurzreferat von Florian Hinteregger.“ - Der neue Bezirksobmann der Jungen ÖVP Hollabrunn ist Mitarbeiter der Firma „Notruf 144“ in Tulln und somit für die Organisation der Notarzt- und Rettungseinsätze in Niederösterreich mitverantwortlich; er wurde beim Österreichischen Bundesheer als Sanitäter ausgebildet. Er

bezog sich auf die Bedeutung von Wehrpflicht und Zivildienst, vor allem darauf, dass es ohne Wehrpflicht gesetzlich keinen Zivildienst geben darf! Obfrau Lieselotte Krista erzählte, dass sie Hinteregger erstmals kennen lernte, als er sie als Rettungsfahrer ins Spital brachte.

Im Zuge der Neuwahlen wurden alle bisherigen Funktionärinnen und Funktionäre einstimmig bestätigt. - Mit einem gemütlichen Besiammensein endete die Hauptversammlung im GH Berger.

Vom Weingut Setzer

Der März stand ganz im Zeichen von Weinpräsentationen durch das Weingut Setzer aus Hohenwarth. So wurde Hohenwarther Wein in der Wiener Hofburg, am Salzburger Flughafen Amadeus, in der Münchner Kongresshalle, auf der Kulturbühne in Götzis und im Design-Center Linz dem interessierten Publikum angeboten.

Am 6./4. wird im Weingut Setzer (14 bis 19 Uhr) im Rahmen der „Weintour Weinviertel“ zur Verkostung eingeladen, bei der auch ein caritativer Bücherflohmarkt angeboten wird, dessen Reinerlös dem Behindertenheim Mühlbach zugute kommen wird.



Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Mühlbach wurde mit Angelique Röhrer eine neue Obfrau gewählt. Der weitere Vorstand besteht aus Margit Schachamayr Kassierin und Sandra Schuster Schriftführerin; weitere Mitglieder sind Petra Zanitzer, Monika Salzbauer und Michaela Böhm. Silvia Steininger, die scheidende Obfrau, wurde mit Blumen bedankt und verabschiedet. Marlene Dachsberger referierte nach der Wahl und dem Bericht des Direktors über Kinder und ihre Ängste.

Foto: zVg



Der Musikverein Manhartsberg bietet am 27. April ein besonderes Erlebnis für alle Musikbegeisterten: Die sogenannte „Mini-Band“, bestehend aus NachwuchsmusikerInnen, ladet ab 19 Uhr im Gemeindezentrum Hohenwarth zum Konzert ein.

Foto: zVg

Weingut Hagenbüchl

Das Weingut Hagenbüchl aus Hohenwarth lädt am 6./7.4. jeweils ab 14 Uhr, im Rahmen der „Weintour Weinviertel“ zur Präsentation des Weinjahrgangs 2012 ein. Neu im Sortiment: Grüner Veltliner Stephanus 2012 sowie der „Muskat Ottonel Odoro 2012“ aus einer Jungferlese.



Im Bild die Funktionäre, Funktionärinnen und Ehrengäste, stehend hinten von links Heinz Ulzer, Edeltraud Patzl, Walter Steininger, Theresia Wöber, Elisabeth Lazenhofer, Hans Schmutzer, Helmut Bock, Marianne Picha, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Florian Hinteregger, Bgm. Alfred Zeilinger, Anton Patzl, NR Eva-Maria Himmelbauer, Bgm. Richard Hogl, Josef Schnauer; vorne sitzend von links Inge Minialow, Seniorenbundobfrau Lieselotte Krista und Christine Trauner.

Foto: Seniorenbund

Die Nahversorgung ist gesichert

Infolge Pensionsantritt von Elisabeth und Helmut Amon, Sparkaufhaus in Mühlbach, konnte mit Christina Riegler und ihrer Tochter Cornelia die Nachfolge (mit 1. März) und damit die Nahversorgung der Bevölkerung gesichert werden.

Christina Riegler, im Straßertal wohnhaft: „Meine Tochter und ich haben uns mit einem eigenen Geschäft einen Traum erfüllt und werden uns große Mühe geben, dass unsere Kunden das Geschäft zufrieden verlassen. Wir werden uns sehr freuen, wenn sie uns weiterhin beehren!“

Mit einem Fest, umrahmt vom MV Manhartsberg, wurde vom Ehepaar Elisabeth und Helmut Amon der Pensionsantritt gefeiert: „Wir bedanken uns für die Treue, Freundschaft sowie das große Vertrauen, dass Sie uns als Kunden viele Jahre entgegen-

gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt auch unseren langjährigen, engagierten Mitarbeiterinnen. Ihre Freundlichkeit, ihre Einsatzfreude haben uns zu einem starken Team zusammen geschweißt. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie das überraschende tolle Abschiedsfest sagen wir ebenfalls Danke. Es war uns eine Freude!“



Ende Jänner gab es in der Volksschule einen Vortrag. Ing. Herbert Klampfer von der EVN Hollabrunn informierte über Stromgewinnung (Kraftwerke, Windräder), Stromverbrauch, Arten und Leistung verschiedener Glühbirnen, Stromsparen). Als Abschluss bekam jedes Kind ein EVN Kapperl und einen EVN Bleistift.

Wieder ein besinnlicher „Ronthaler Advent“

Am 7. und 8. Dezember 2012 veranstaltete der Verein „Orts-gemeinschaft Ronthal“ zum dritten Mal den „Ronthaler Advent“. Unter den Gästen sah man Bgm. Alfred Zeilinger, Vzbgm. Martin Gudenus, Amtsleiter Franz Mold, sowie einige Ortsvorsteher und Gemeinderäte. - Der Verein versorgte bei eisiger Kälter die Gäste mit Glühwein, Punsch und kleinen Imbissen. Trotz den tiefen Temperaturen haben sich die alle Besucher an beiden Tagen bis in die späten Abendstunden bestens unterhalten.



Am 24. Februar, dem 2. Fastensonntag, fand das schon traditionelle Suppenessen, organisiert von den Frauen des Pfarrgemeinderats und unserem Pfarrmoderator Jerome Ambaruso statt. Es wurden 14 verschiedene Suppen verkostet und alle schmeckten den zahlreichen Gästen ausgezeichnet!

Foto: Sabine Pavlasek

Bauernregeln und Lostage

Ist Sankt Vinzenz (5.4.) Sonnenschein, dann gibt es

vielen guten Wein

Gewitter am Sankt Georgstag (23.4.) - ein

kühles Jahr bedeuten mag

Regen auf Walpurgisnacht (30.4.),

hat stets ein gutes Jahr gebracht

X-Wohn(t)raum



Besser Wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

TOP BERATUNG TOP KONDITION

Wir als Ihre persönlichen Berater kennen die örtlichen Gegebenheiten und Förderungen am Besten!

Beratungszeiten täglich von 7.00h bis bis 20.00h nach Terminvereinbarung.

Kontaktieren Sie uns unter:

Bankstelle Hohenwarth: 02957/308 oder
Bankstelle Mühlbach: 02957/217

**Raiffeisenbank
Langenlois**



Bankstelle Hohenwarth/Mühlbach

Damals in Mühlbach . . .



. . . Pfeiferl schnitzen,
barfuß laufen,
Kirschen stehen.

Eine Serie von Norbert Tischelmayer

Kinderreichtum anno dazumal

8. Fortsetzung

In den 1950er-Jahren gab es in Mühlbach noch viele kinderreiche Familien. Heute ist das völlig anders und das trotz des im Vergleich zu den 1950er-Jahren bestehenden Wohlstands, mit dem man sich eigentlich mehr Kinder „leisten“ könnte. Es ist ein Phänomen, dass mit steigendem Lebensstandard sich die Bereitschaft für Kinder drastisch verringert. Mein Biologielehrer (damals hieß das Naturlehre) Franz Pafła aus Maissau würde sagen: „ . . . das ist evolutionsbedingt, denn in Notzeiten muss man viele Nachkommen zeugen, sodass zumindest einer über-

lebt.“. Drei Kinder oder mehr gab es damals bei folgenden Familien aus Mühlbach, Ronthal und Bösendürnbach (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

Böck (Franz, Stefan vulgo „Steff“ - mit dem man sich besser nicht anlegte und Gustav), **Brunner** (Erna, Maria, Stefanie, Theresia, Gertrud), **Erber** (Edith - schon relativ jung verstorben, Gertrude, Josefine - die damalige Nr. 1 unter den Dorfschönheiten und Inbegriff des damaligen Fats-Domino-Hits „Hello Josephine“, Ilse), **Kienböck** (Gertrude, Hedwig, Karl, Walter), **Klein** (Walter vulgo „Wäuzi“ - einer meiner besten

Kindheitsfreunde - lebt heute in der Nähe von München, Ingrid - unerfüllter Traum meiner pubertären Nächte, Anneliese, Isolde), **Kunert** (Hilde, Walter - der uns mit „Rolf Torring“ und „Jörn Farrow“ bekannt machte, Georg, Elisabeth), **Lager** (Leopold - schon mit 19 Jahren blutjung an Leukämie verstorben, Franz, Johann, Josef, Maria), **Mahrer** (Johann, Grete, Josef), **Nowotny** (Alfred, Rudolf, Walter, Maria), **Patzl** (Anton, Hermine, Johann, Leopold, Margarete, Maria, Hedwig, Edeltraud, Eveline, Anna), **Rehner** (Rosina - die spätere Postamtsleiterin, Maria, Katharina), **Schnauffer** (Josef vulgo „Sepp“ - mein Ministranten-Meister, Theresia, Gertrude, Katharina), Schmiedemeister **Schuster** (Robert, Karl, Johann), **Serajnik** (Irmgard vulgo „Lisi“, Karl, Franz), **Sohm** (Elisabeth, Hans, Edwin), **Strasser** (Johann, Aurelia, Paula, Stefanie), **Svejda** (Roman, Eduard, Erwin, Hans, Rosina), **Tischelmayer** (Hilde, Gerhard, Norbert), **Wagner** (Leopoldine, Maria, Margarete, Helga, Anton, Elisabeth). Die Aufstellung wäre nicht

vollständig ohne die Familie **Gudenus** mit neun Kindern (siehe Folge 50). Viele der genannten Personen haben sich in alle Winde verstreut und nicht wenige davon sind bereits gestorben. Ich nehme aber doch an, dass einige noch heute in der Großgemeinde oder Umgebung leben. Vielleicht trägt mein Bericht dazu bei, die eine oder andere vielleicht in der Vergangenheit vernachlässigte geschwisterliche Beziehung wieder „aufzufrischen“ und allfällige alte Streitigkeiten zu begraben. Nichts verbindet mehr als dasselbe Blut - und niemand kennt sich besser als Geschwister, mit allen vorhandenen Stärken und Schwächen (oft nicht einmal der eigene Ehepartner).

Freizeit & Spiele

Nach der Schule mussten nach dem Essen die Hausaufgaben gemacht werden, darüber wachte die Mutter unerbittlich mit strengen Augen und das wurde von ihr auch kontrolliert. Ohne fertige Hausaufgaben gab es kein „Fortgehen“, das war ein

Erst die Aufgabe machen, dann das Vergnügen!

ehernes Familiengesetz. Fallweise gab der Vater, bevor er in der Früh in die Arbeit ging, Anweisungen für verschiedene Tätigkeiten im Haus. Das konnte zum Beispiel Holzhacken oder Graszipfen im Hof sein. Diese Aufträge wurden mit wenig Begeisterung ausgeführt und danach war Freizeit.

Es gab, je nach Jahreszeit, eine Unmenge von Sportarten, Spielen oder sonstigen Freizeitbeschäftigungen. Mir war nie auch nur eine einzige Minute fade. Fast alle der dazu notwendigen Gerätschaften wurden selbstverständlich selber gebastelt, niemandem wäre eingefallen, sich etwa zu Weihnachten Pfeil und Bogen zu wünschen – so etwas fertigte man kunstfertig selber.

Die Kenntnisse darüber wurden von Generation zu Generation weitergegeben. Ich vermute, dass die meisten davon heute vergessen sind und außerdem der Großteil der Freizeit von der heutigen Jugend ja angeblich vor Computer oder Spielkonsolen wie PlayStation 3, Xbox 360 oder Wii verbracht wird. Damit will ich keineswegs mit „erhobenem Finger“ belehrend ausdrücken, dass wir damals noch „sinnvolle Freizeit-Beschäftigungen“ gehabt hätten, denn wenn es diese Geräte schon damals gegeben hätte, wären wir genauso begeistert davor gesessen. Die Spiele und Sportarten waren abhängig von der Jahreszeit. Brettspiele wurden vor allem im Winter gespielt. Das waren z.B. Mühle, Domino, Scrabble und DKT (Das kaufmännische Talent = Monopoly).

Sehr populär war das Holzbaukastenspiel „Matador“, das Mitte der 1990er-Jahre wiederbelebt wurde. Ich glaube, es gab kaum ein Mühlbacher Kind, das nicht zumindest einen kleinen Bausatz besaß. Dazu gab es einen kleinen Elektromotor, mit dem man verschiedene bewegliche Matador-Anlagen wie zum Beispiel eine Windmühle oder das Riesenrad betreiben konnte. So einen Motor habe ich und nach meiner Erinnerung auch andere Mühl-

bacher Kinder allerdings nie bekommen, denn der war sehr teuer. Deshalb wurden diese Anlagen mit einer kleinen Handkurbel betrieben, was aber der Begeisterung keinen Abbruch tat. Heute werden in St. Pölten jährlich wieder etwa 60.000 Matador-Sets produziert.

Die meisten Spiele bzw. Freizeit-Beschäftigungen wurden in freier Natur abgewickelt. All diesen ist die nächste Folge gewidmet. Beginnen möchte ich mit dem „Pfeiferl Schnitzen“. Ein funktionierendes Pfeiferl war damals sozusagen ein Kriterium für die Aufnahme in den „Club der Großen“.

Geeignet ist ein fingerdicker, etwa 15 bis 20 cm langer Zweig von der Eberesche (Vogelbeere) oder einer Weide; am besten im Mai, wenn die Bäume in vollem Saft stehen. Für das leichtere Ablösen der Rinde legt man diesen 10 bis 15 Minuten ins Wasser. Unbedingt erforderlich ist ein Taschenmesser. Die Rinde wird durch vorsichtiges Klopfen mit dem Messergriff vom Holz abgelöst. Der verbleibende Holzstummel muss sich in der Rinde hin- und herschieben lassen. Je weiter man beim Hineinblasen den unteren Teil hinein schiebt, desto höher ist der Ton. Man kann also durchaus auch eine einfache Melodie spielen.

Fortsetzung folgt.



DOLEJSCHI
Fahren lernen!

www.dolejschi.at
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Krenszelle 6 | A-3500 Krems
Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6

Franz Eigl-Strasse 18 | 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52516 | Fax: DW 10

Oster-Kurs

Beginn am Freitag
Fr, 22. März. 2013

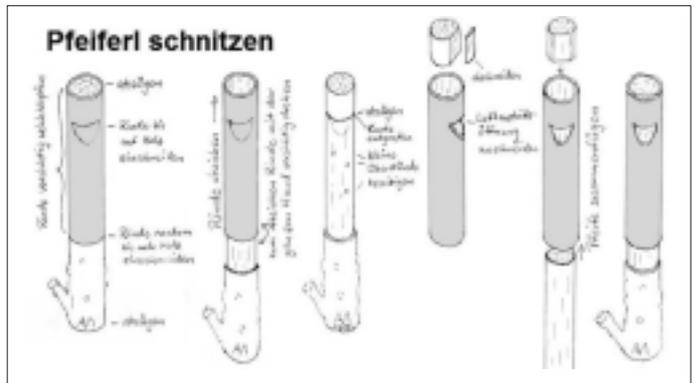
Sommer-Kurs

Mo, 1. Juli. 2013

KURZKURS
auch für L 17 geeignet!

flexibles
Kurssystem

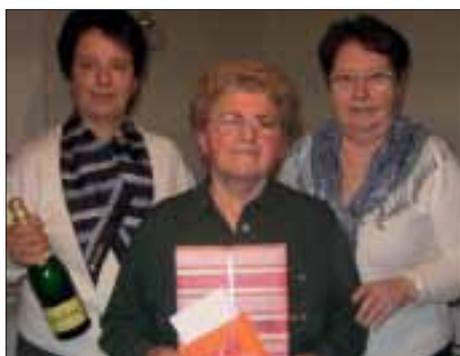
VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!



1. Klasse 1950/51: Oben von links Ernestine Meder, Gabriele Kamptner (Handarbeitslehrerinnen), Gerda Meder, Elisabeth Sohm, Hilda Kienböck, Christine Lausch, Adele Salzbauer, Poldi Lischka, Hedwig Salzbauer, Walther Sohm, Roman Freudenschuß; Reihe darunter Hans Nassian, Franz Schnatter, Eduard Svejda, Erwin Svejda, Eva Schmied, Erika Leeb, Ellen Meder, Dorli Hufnagl, Grete Wagner; Reihe darunter Karl Huber, Erwin Hartner, Nikolaus Schnauer, Roman Svejda, Walter Fehringer, Erna Raml, Grete Kienböck, Traude Arockner, Helga Maurer, Trude Erber, Edith Erber; Reihe ganz unten Heinz Ulzer, Rudolf Lackner, Franz Fitzka, Leopold Lager, Gerhard Tischelmayer, Walter Salzbauer.



Im Bild links die Gratulanten aus Anlass des 90. Geburtstages von Maria Nicham aus Hohenwarth, den die Jubilarin am 28.12. feiern konnte. Seitens der Gemeinde gratulierten Bgm. Alfred Zeilinger und Gemeinderat Wolfgang Josef, seitens des Seniorenbundes Obfrau Lieselotte Krista und Christine Trauner; hinter der Jubilarin stehend Annemarie und Manfred Nicham. - Im Bild rechts: Ernst Anton Nemeč aus Zemling vollendete am 27.12. ebenfalls sein 90. Lebensjahr. Es gratulierten Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Bgm. Alfred Zeilinger namens der Gemeinde, Lieselotte Krista, Hannelore Jaschek und Johann Schmutzer namens des Seniorenbundes. Fotos: zVg



Hedwig Kisser aus Ebersbrunn vollendete am 1.2. ihr 75. Lebensjahr; seitens des Seniorenbundes stellten sich Marianne Picha und Obfrau Lieselotte Krista als Gratulanten ein. - In Bildmitte der jugendliche Siebziger Peter Majefsky aus Mühlbach, der sein Wiegenfest bereits am 3.12. feiern konnte. Elisabeth Lazenhofer und Lieselotte Krista gratulierten. - Im Bild rechts stand Toni Kienböck aus Ronthal im Mittelpunkt herzlicher Glückwünsche, vollendete er doch am 14.1. sein 65. Lebensjahr; Lieselotte Krista und Theresia Wöber gratulierten.



Die Erinnerungstafel anlässlich der Neuerrichtung der Gscheinzbach Brücken Mühlbach - die Regulierungsarbeiten dauerten von 1966 bis 1968 - wurde von der Dorfwerkstatt adaptiert und von den Gemeindegliedern montiert. Im Bild von links Dietmar Traxler, Robert Both, Ortsvorsteher Josef Schnauer und Dipl.-Ing. Dr. Hadwiga Heilmann. Foto: zVg

Ja, endlich ist er da, der Frühling!

Der Frühling hat heuer am Mittwoch, dem 20. März, um 12.03 Uhr begonnen.

Die Sommerzeit beginnt am Ostersonntag, dem 31. März um 2 Uhr früh; die Uhren werden um eine Stunde vorgestellt.



Endlich haben die Kindergartenkinder von Hohenwarth eine eigene Weihnachtskrippe! Diese wurde in zahlreichen Arbeitsstunden von Werner Moser aus Hohenwarth gebaut und liebevoll gestaltet. Die geschnitzten Figuren mit Josef, Maria und dem Jesuskind wurden von der Schweinebesamungsstation Hohenwarth gespendet und die Engelfigur am Dach der Krippe kommt vom Möbelhaus Leiner in Krems, Geschäftsführer Helmut Hauser, in Hohenwarth wohnhaft. - Herzlichen Dank allen Spendern! Foto: Josef Obritzhauser

Wir danken hiermit unserer lieben Frau Gertrude Zehetgruber, die heuer im Sommer 50. Jahre als Organistin in der Pfarrkirche Hohenwarth tätig ist. Weiters orgelt sie in Ebersbrunn seit 42 Jahren und in der Pfarrkirche Zemling spielt sie auch schon 32 Jahre die Orgel.



Wir danken Ihr für diesen unermüdlichen und großartigen Einsatz recht herzlich und wünschen Ihr noch lange Jahre viel Freude und Gesundheit.

Alles Gute von der Pfarrgemeinde Hohenwarth-Mühlbach



Am 26. Jänner wurde der traditionelle Kindermaskenball - organisiert vom Elternverein der Volksschule Hohenwarth-Mühlbach - im Gasthaus Berger abgehalten. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Obfrau des Elternvereins Angeliqé Berger-Röhler freute sich über den zahlreichen Besuch und konnte unter den vielen Gästen auch die Lehrerinnen der Volksschule Hohenwarth-Mühlbach, Irene Winter, Anita Mattes sowie Birgit Grünzweig willkommen heißen.

≠Foto: Peter Böhm



Teilbezirksobfrau Lieselotte Krista, zugleich Obfrau des hiesigen Seniorenbundes, feierte mit dem Teilbezirksvorstand Ravensbach den Jahresabschluss im Gasthaus Theurer in Glaubendorf.

Kabarett: „Artgerechte Männerhaltung“

Überaus aktiv ist der Dorferneuerungsverein Hohenwarth auch in diesem Jahr.

Wie auf Seite 5 berichtet, gab es am 9.3. einen musikalisch-nostalgischen Abend und am 22.3. gibt die Psychologin und Kabarettistin Isabella Woldrich eine Anleitung zur „Artgerechten Männerhaltung“, Aufzucht und Pflege“.

Dazu DEV-Obfrau Sabine Pavlasek: „Wenn Isabella Woldrich - bekannt als Psychologin aus der „Barbara

Karlich Show“ - von Beziehungen spricht, bleibt kein Auge trocken. Statt abgehobener Wissenschaft erklärt die Autorin und Kabarettistin die Missverständnisse zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie. So beginnt die artgerechte Haltung des „Männchens“ beginnt mit der Auswahl des passenden Exemplars und endet dann, wenn es Zeit ist, es in die Wüste zu schicken. Dazwischen spielen sich in Beziehungen kommunikative Guerilla-Kriege, Eifersucht, Seitensprünge, Missverständnisse und der ganz normale Alltags-Wahnsinn ab. Isabella Woldrich trifft mit ihren Beschreibungen auf den Punkt und verschont weder Männchen, Weibchen noch Singles.“ Ein überaus humorvoller Abend mit tiefen Einblicken in die Denkweise der Männerwelt.



Die Jugend traf am 9.2. in der Sporthalle Langenlois, wieder auf die Oldies aus Hohenwarth. Das spannende Hauptspiel ging letztendlich an die Oldies, wobei im Anschluss noch ein „Mixed-Doppel“ gespielt wurde, welches ausgeglichen gehalten werden konnte.

Gedenkmesse

Die Jugend gestaltete am 3. März in der Pfarrkirche Hohenwarth eine Gedenkmesse für Tanja Fruhstuck und Stefan Hagenbüchl. Die Messe, geleitet von Moderator Pater Ambaruso, wurde vom „Gesangstreff“ musikalisch umrahmt. Im Gemeindezentrum wurde anschließend zum Frühstücken eingeladen.



GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
 Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
 e-mail: goestehaus-hahn@aon.at
 www.goestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
 Das Gästehaus in Straß im Straßertal**



Der Literat und Drehbuchautor Dr. Eduard Habsburg-Lothringen, in Olbersdorf wohnhaft, war im Februar in der Joseph-Misson-Volksschule zu Gast und las den interessierten Kindern spannende Geschichten vor. - Ganz aktuell: Dr. Eduard Habsburg freut sich über die Herausgabe seines 3. Buches mit dem Titel „Lena in Waldersbach“, das ab sofort im Buchhandel zu erwerben ist. Foto: Stefan Scherz



**Mit Unterstützung der Raiffeisenbank
 Hohenwarth-Mühlbach**

Hilfe für Kastration von Bauernhof- und Streunerkatzen - Tierschutz mit Vernunft. Der Humanitas-Arbeitskreis ist ein Verein, der auf ehrenamtlicher Tätigkeit basiert, sich über Spenden finanziert und dessen Aufgabe: Fangen von Katzen, Tierarztwege und finanzielle Unterstützung bei Kastration.

Elisabeth Schwinner und Uschi Krcal haben in den letzten zwei Monaten 25 Streunerkatzen kastrieren lassen und bei einer Aktion eines anderen Vereines, die sich mit jerner von Hmunaitas „überschnitten hat, konnten ebenfalls 15 erwachsene Tiere kastriert werden; ebenso viele Jungtiere wurden auf Plätze vermittelt.

Brauchen Sie unsere Hilfe? Obfrau Hilde Heindl 0664 6371025, Uschi Krcal 0680 2359005 (abends od. Wochenende) Elisabeth Schwinner 0664 5588265



Einen schwungvollen „Ball der Feuerwehr Mühlbach“ erlebten die zahlreichen Besucher und Ehrengäste am 2.2. im GH Berger.

Kurz berichtet

Geburtstage in Pfaffstetten. Auf Nr. 55 wohnhaft, feierte am 11.3. Anna Topf ihren 90. Geburtstag. Maria Lagsteiner, auf Nr. 56 wohnhaft, wurde am 8.2. achtzig Jahre alt; gefeiert wurde im GH Theurer in Glaubendorf. Josef und Hermine Piringer auf Nr. 65 feierten am 14.2. das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. - Alles Gute!



Im Bild die Ausgezeichneten mit Obmann und Stellvertretern.

Energietage mit Leistungsschau
 04. & 05. Mai 2013 von 09.00 - 17.00 Uhr
 in Ebersbrunn Nr. 133



LEHNER
 GmbH
 HAUSTECHNIK

Hohenwarth: Zahlreiche Ehrungen für verdiente ÖKB-Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverbandes Hohenwarth am 8. Februar wurden zahlreiche Auszeichnungen verliehen. Ortsmedaille in Bronze: Bgm. Alfred Zeilinger, Karl Kraft jun., Thomas Pavlasek und Josef Schödl. Medaille in Bronze für 25-jährige Mitgliedschaft: Robert Donner, Herbert Groschopf, Josef Hagenbüchl, Johann Kegelreiter, GR Josef Linhart, Willi Rauch, Josef Röhler, Karl Trauner, Josef Waltner und Günther Wagner. Medaille in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft: Josef Obritzhauser und Leopold Zehetgruber. Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes: GR Johann Ehrentraut.

Zufriedene Kunden!

Elisabeth Lazenhofer, Mühlbach „Für meine Renovierungsarbeiten wie Fenstertausch, Eingangstür und Garagentor habe ich die Firma Schuster beauftragt. Wegen der zuverlässigen Durchführung gebe ich gern die beste Empfehlung ab.“



Mag. Erich Broidl, Elsarn, Vizebgm. der Markt-gemeinde Straß im Straßertale: „Nicht nur die Nähe



sondern auch die kompetente Beratung war entscheidend, mein Garagentor bei der Firma Schuster in Bösendürnbach zu kaufen. Ich bin sehr zufrieden.“



F a m i l i e

Alois Wagerer in Ebersbrunn:

„Unser Fenstertausch erfolgte termin- und fachgerecht.“

Mit der freundlichen Bedienung und prompten Abwicklung waren wir sehr zufrieden.“

Sabine Gafoz in Zemling:

„Nach neuen Fenstern und einem ALU-Gartenzaun haben wir nun eine neue Eingangstüre gekauft. Das Preis-Leistungsverhältnis war immer sehr in Ordnung.“





SCHUSTER
Handel & Montage **KG**

Der Fensterprofi

www.schuster-kg.at

3473 Bösendürnbach 32
Tel & Fax: 02957 / 462
info@schuster-kg.at

Fenster • Türen • Tore
Zäune • Balkone • Einbauküchen

Abschiedsfeier für Dir. Stefan Scherz: Schüler, Lehrer, Gemeinde sagten Danke!

Im Dorfzentrum Hohenwarth fand im Dezember die Verabschiedung von VD Stefan Scherz in den Ruhestand statt. BSI Brigitte Ribisch überreichte Dank und Anerkennung des Landesschulrates und wies auf die schulische Laufbahn und Ausbildungen des Geehrten hin: Matura und Lehramtsprüfung mit Auszeichnung, Aufenthalte in Holland, Deutschland und England um die Reform-

pädagogik und den kindgemäßen, fremdsprachlichen Unterricht zu erforschen. Die Gemeinde sprach in ihrer Sitzung vom 17.12. dem Direktor, der 26 Jahre die Schule geleitet hat und erfolgreich die Zusammenlegung der Standorte Hohenwarth und Mühlbach betrieb, Dank und Anerkennung aus, die Urkunde überreichte Bgm. Zeilinger, der durch das Programm führte. Dr. Eduard

Habsburg-Lothringen hielt namens der Eltern die Laudatio, die Schüler hatten Gedichte und Sketches einstudiert, die die Zuschauer sehr erfreuten! Der Elternverein dankte dem Jubilar und überreichte zum 60. Geburtstag Geschenke. Dir. Stefan Scherz bedankte sich herzlich bei allen, die mit ihm in all den Jahren (35 Jahre als Lehrer und 26 Jahre als Direktor) zusammengearbeitet haben.



Erinnerungsfoto von der Abschiedsfeier für Dir. Stefan Scherz; unter vielen anderen waren mit dabei VL Grünzweig, VL Mattes, Pfarrerin Schiller, Pfarrer in Ruhe Zimmerl, HD Neuhold, BSI Ribisch, VD Leidenfrost, Bgm. Zeilinger, VOL in Ruhe Müller, Pfarrer Ambarusi, alle Schüler der Volksschule Mühlbach, Vizebgm. Mag. Gudenus, VOL Winter und Musiklehrerin Ehrentraud.
Foto: zVg

Ärztendienst März bis Juni 2013

MÄRZ			
23. u. 24.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
30. u. 31.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
APRIL			
01.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
05. u. 07.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
13. u. 14.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
20. u. 21.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
27. u. 28.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
30.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
MAI			
01.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
04. u. 05.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
08. u. 09.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
11. u. 12.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
18., 19./20.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
25. u. 26.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
29. u. 30.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
JUNI			
01. u. 02.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311
08. u. 09.	Dr. Haselbauer Irene	Ravelsbach	02958/823670
15. u. 16.	Dr. Kepplinger Wolfgang	Maissau	02958/82666
22. u. 23.	Dr. Vanek Judith	Hohenwarth	02957/33311

Die nächste

„Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich Ende Juni 2013.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten bis

spätestens Freitag, 7. Juni.

Tel.: 02735/3514

e-Mail: windpress327@aon.at

Da die Herausgabe der Zeitung nicht mehr kostendeckend finanziert werden kann, wird die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung gebeten:

Spendenkonto Raiffeisenbank: 802.975
Kennwort: „Spende für Gemeindezeitung“



Der Gemeinderat und Ortsvorsteher von Bösendürnbach Heinz Ulzer feierte am 2. Jänner den Siebziger und lud zur Feier ins FF-Haus Oberholz ein. Bgm. Alfred Zeilinger überbrachte herzliche Glückwünsche der Gemeinde, seitens des Seniorenbundes gratulierten Teilbezirksobfrau Lieselotte Krista und Ortsobfrau Edeltraud Patzl, namens des Kameradschaftsbundes Josef Schnauer und Anton Patzl. Im Bild von links Anton Patzl, Josef Schnauer, Edeltraud Patzl, Bgm. Alfred Zeilinger, Leopoldine Johannl, der Jubilar, Lieselotte Krista und Josef Linhart. - In Bildmitte der 80. Geburtstag von Maria Schachamayr aus Zemling, die am 17. Jänner im Kreise ihrer Familie gefeiert hat. Im Bild mit Helga Schuh und Gertrude Steininger, die namens der Pfarre gratulierten, sowie Josef Schnauer und ganz rechts Sohn Helmut Schachamayr, der Ortsvorsteher ist, die auch als Vertreter der Gemeinde gratulierten; die große Feier mit den Familien der sechs Kinder fand am 22.1. im GH Berger statt. - Im Bild rechts die Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“ (16. Februar) von Herta und Alois Fichtinger aus Ronthal. Als Gratulanten der Gemeinde stellten sich OV Gerhard Nießl und Bgm. Alfred Zeilinger mit Glückwünschen ein.



Traditionelles Adventkranzflechten. - Auch diesmal trafen sich wieder zahlreiche Fleißige im „Schnauferkeller“ in Mühlbach und fertigten kunstvolle Adventkränze an.

Bild: Johann Svejda



Die Zemlinger Sternsinger 2013 bestanden aus einer stattlichen Ministrantenschar: Von links mit ihrer Betreuerin Christa Schachamayr die Sternsinger Cornelia Schachamayr, Daniela Schachamayr, Jaqueline Steininger, Stephanie Steininger, Lena Berger, Victoria Schachamayr, Christian Schachamayr und Lisa Novotny.



In Bösendürnbach (rechts im Bild) waren die Sternsinger in Begleitung von Monika Ulzer unterwegs, neben ihr die Ministranten Jessica Fischer, Dominik Haas, Katharina Ulzer, Stephan Haas und Sebastian Ulzer. - Die Sternsinger aus Mühlbach (rechtes Foto) in Begleitung von Sandra Micheal waren ebenfalls für einen guten Zweck unterwegs: Von links Michael Böhm, Viktoria Schwarz, Böhm Katharina, Diana-Melody Micheal, Markus Exinger und Sandra Micheal. - Ein Dankeschön an alle Bewohner für die Unterstützung. Foto: Elfie Schnauer

Party '13 in Hohenwarth. - Am 8. Mai veranstaltet die Jugend Hohenwarth am Sportplatz wieder ihre Party. Wir laden sie recht herzlich ein, an diesem Abend unsere Veranstaltung zu besuchen und möchten sie zugleich bitten, wegen der doch etwas lauterer Musik und dem Autoverkehr in Hohenwarth wieder ein Auge zuzudrücken. Für nähere Informationen vor und am Partyabend steht Obmann Martin Schwinner unter der Nummer 0664/3728414 gerne zur Verfügung. - Ein Dankeschön im Voraus - Ihre Jugend Hohenwarth.

Wintersonnenwende des DEV

Der Dorferneuerungsverein Hohenwarth veranstaltete im Dezember eine ganz besondere Wintersonnenwende; ein Lichterfest mit Laternenumzug anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Strom - elektrisches Licht“ in Hohenwarth. Viele Besucher - groß und klein - marschierten mit Ihren

Laternen und Fackeln durch den Ort. Die Straßenbeleuchtung wurde zu diesem Zweck ausgeschaltet, um die Wichtigkeit des Lichtes zu verdeutlichen. Anschließend sorgte der Dorferneuerungsverein Hohenwarth im Gemeinde- und Kulturzentrum für das leibliche Wohl.



Der DEV Hohenwarth veranstaltete im Dezember ein ganz besonders „Lichterfest“ aus Anlass der Wintersonnenwende und zum 90. Jahrestag der Installierung des elektrischen Stroms.



Heurigen-Gemütlichkeit



Heuriger geöffnet
1. März bis 7. April 2013

Zur neuen Jahrgang 2012 erwartet auf Sie aus verkostet zu werden.
Gleichen Sie das neue Leben mit der Schwanzerte unserer Heurigerküche.

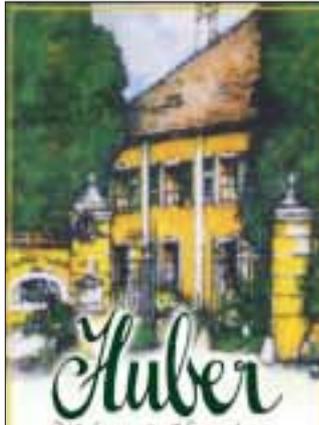
Donnerstag bis Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag ab 15 Uhr

Heurigenlokal
"Zum Hamster"
Qualitätsweine, Böckbrände

Fremdenzimmer!
3491 Straß,
Bahnstraße 188
Tel.: 02735/28 83
www.hamster-heuriger.at

geöffnet:
Mo. bis Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. und So. ab 15.00 Uhr

8. März bis 14. April
17. Mai bis 16. Juni



Huber
Weingut-Heuriger
3491 Straß im Straßertale, Marktplatz 16
Tel.: 02735/2343, Fax Dlw 4
0676/6204307, weingut.huber@aon.at
www.huberwin.at

Öffnungszeiten
12. - 28.4. und 24.5. - 9.6.

In Wiedendorf beim
„Kellerberg-Heurigen“
der Familie **Berger**
15.3. - 21.4. und 7.6. - 7.7.
Fr. ab 17 Uhr, Sa. u. So. ab 15 Uhr geöffnet
Tel.: 02735 / 792 14

Ausg` steckt is` in Straß im Straßertal im
Falkenstüberl am Gaisberg
am Ende der Gaisbergkellergasse bei
Familie **Schreibeis** vom
23.3. - 7.4. und vom 4.5. bis 26.5.
Mo-Mi ab 15 Uhr. Sa. So ab 11 Uhr geöffnet
Do und Fr Ruhetag
Tel.: 02735 / 77 192 - 0664 / 515 67 77



Weinbau
Bruno Heindl
3491 Elsarn, Am Berg 45
Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05
bruno.heindl@utanet.at
geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr
3. Mai bis 2. Juni

Neueröffnung! - Neueröffnung! - Neueröffnung!
s` Weinlager
Sonja und Werner Lager
in der Straßer Haselkellergasse
5. April bis 5. Mai
Fr. u. Sa. ab 17 Uhr, So.-u. Ftg. ab 15 Uhr - Tel.: 0664 / 141 44 22
• Hausgemachte Speisen •

Impressum. Herausgeber und Inhaber: „windpress information“ in 3491 Straß im Straßertal 327. - Für den Inhalt verantwortlich und Anzeigenkontakt: Hans Windbrechtinger, 3491 Straß, Tel.: 02735 / 3514. - Idee, Layout und Gestaltung: „windpress information“ in Straß im Straßertale; e-mail: windpress327@aon.at | MitarbeiterInnen: Monika Genger, Mühlbach; Christoph Sutter Hohenwarth; Elisabeth Sperl, Pfaffstetten; Helga Himmelbauer, Eggendorf. - Auflage: 1100 Stück. - Druck: mediadesign, 3730 Burgschleinitz. - Verteilung: Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach, in Pfaffstetten, Eggendorf/Walde, in Diendorf am Walde und in Oberholz. - Erscheinungsweise: Viermal pro Jahr. - Die Herausgabe erfolgt in Kooperation mit der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach.



Öffnungszeiten:
29. März - 28. April
Fr., Sa., So. u. Feiertage ab 15 Uhr
Straß - Langenloiserstraße

TOP HEURIGER
Weinbau Eisenbock A-3491 Straß Talstraße 136
Tel/ Fax +43(0)2735/2637
info@weinbau-eisenbock.at www.weinbau-eisenbock.at

WEINSTUBE DOLLE
geöffnet
26. April - 26. Mai
Freitag ab 17 Uhr - **Samstag,**
Sonn- u. Feiertage ab 15 Uhr

3491 Straß, Herrengasse 2,
Tel.: 02735 / 2326 - Fax: 2857




Hannes Maglock
Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen
12. April bis 1. Mai
14. Juni bis 7. Juli
täglich geöffnet ab 16 Uhr,
So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352
j.maglock@aon.at



Der Vorstand des DEV Ebersbrunn hat mit Maria Schwarz einen neuen stellvertretenden Obmann gewählt. Im Rahmen der Vorstandssitzung wurde auch das Jahresprogramm terminisiert: Wandertag am 1. Mai; Sturmfest am 28. September und ein Bildungsabend mit Christine Hackl im November. Foto: Stefan Scherz



Gesunde Jause für die Schüler der Joseph-Misson Schule



Ausgewogene Ernährung ist nicht nur gesund, sie fördert auch die Konzentration. Das ist für Schüler besonders wichtig.

Markus Kompek und Karin Schäffer verteilen Jausensackerl gefüllt mit Korngebäck, Obst, Müsliriegel und Apfelsaft.

Frau Dir. Helga Leidenfrost, VL Irene Winter, VL Anita Mattes sowie VL Birgit Grünzweig bedanken sich bei den Mitarbeitern der Raiffeisenbank Hohenwarth/Mühlbach. Die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule freuen sich auf die Essens-Pause mit der gesunden Jause!

Die nächste „Gemeindezeitung“ erscheint voraussichtlich Ende Juni 2013.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

e-Mail windpress327@aon.at

Spendenkonto Raiffeisenbank: 802.975 Kennwort „Spende“

Photovoltaik: Volle Fahrt voraus in Richtung Energiezukunft!

Die Gudenus'sche Gutsverwaltung und Fa. 10hoch4 arbeiten in Mühlbach im Bereich Photovoltaik eng zusammen.

Es begann im Jahr 2010 mit einer 5 kWp-Anlage auf einem Wohngebäude. Dieser folgte im kurzen zeitlichen Abstand eine zweite Anlage gleicher Leistung auf einem anderen Gebäude. Parallel dazu wurde bereits an weiteren Projekten gefeilt. Im Oktober 2012 ging die dritte Anlage, eine 30 kWp-Photovoltaikanlage, auf dem Scheunendach des Meierhofes in Betrieb.

Weitere Anlagen in Planung
Im Zuge der zahlreichen OeMAG-Einreichungen, die 20 Experten von 10hoch4 im Jänner 2013 im Auftrag der Gudenus'schen Gutsverwaltung durchgeführt haben, wurde eine weitere 20 kWp-Anlage zur Förderung eingereicht und parallel dazu bereits an der Idee einer 500 kWp-Freiflächenanlage inkl. Bürgerbeteiligung getüftelt. Mitte Jänner 2013 war es dann soweit: Die Fa. 10hoch4

erhielt den Zuschlag zur Projektentwicklung mit anschließender Umsetzung der Anlagenerrichtung, Wartung und Betrieb sowie Organisation und Abwicklung der Finanzierung über Bürgerbeteiligung.

Starkes Interesse am Bürgerbeteiligungsprojekt

Damit kann eine einzigartige Dynamik in der Region für diese so einfache, aber gleichzeitig einzigartige Form der Stromerzeugung entwickelt werden. Es gibt bereits die ersten Interessenten für den Erwerb der Solarbausteine und der Beteiligung an der Photovoltaikanlage. „Bei diesem Projekt können wir unser Know-How voll ausschöpfen. Hochwertige Beratung, gefolgt von einer raschen Projektentwicklung und termingenauer Anlagenerrichtung, inkl. Wartung und Betrieb der Anlage über viele Jahre hindurch, sowie der Umsetzung eines Bürgerbeteiligungsmodells“, so DI (FH) Gerald Gruber von 10hoch4.

Bei Haustechnik Zach in Elsarn: Glühweintrinken für guten Zweck!



Von links Martina Zach, Manuela und Roland Fuchs, Andreas Zach sowie die Kinder Mathias und Lukas Fuchs bei der Spendenübergabe in Elsarn.

Foto: Hans Windbrechtinger

Das Ehepaar Martina und Andreas Zach, das seit zwei Jahren mit ihrem Haustechnikbetrieb in Elsarn, im Stenzel-Haus beheimatet ist, hat am 16.12. einen Glühweinstand aufgebaut und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Reinerlös aus dieser erstmaligen Aktion, die durchaus wiederholt werden könnte, betrug schließlich Euro 770,- und wurde im Jänner an die in Etsdorf wohnhafte Familie Fuchs überreicht. Lukas, der ältere der beiden Söhne von Manuela und Roland Fuchs, leidet von Geburt an an einer schweren Erkrankung, die ihn an den Rollstuhl fesselt. Die

Spende soll mithelfen, den notwendigen barrierefreien Umbau des Wohnhauses zu ermöglichen. Martina Zach (geborene Holzer aus Etsdorf) war viele Jahre im Etsdorfer Landeskindergarten beschäftigt und kennt Lukas Fuchs und dessen Familie von klein auf. Außerdem hat sich Martina Zach besonders intensiv mit Lukas beschäftigt, als es daran ging, den Lernstoff der Volksschule aufzunehmen. - Eine schöne Aktion, an der sich neben den zahlreichen „Glühweingenießern“ auch die Firma Glantschnig in Langenlois, die Imkerei Franz Moldaschl und der Winhof Holzer aus Etsdorf beteiligten.